

Cinémathèque | Ville de Luxembourg
Pressemitteilung 24.08.2011

Der erste Zeichentrickfilm der Welt, die Rückkehr des Dr. Doyen
und Max Kuborns nostalgische „Luxemburg 1900“-Show

Crazy Cinématographe 2011: Jubiläumsedition auf Erfolgskurs

Schueberfouer-Kino wie zu Zeiten der Belle Époque: bereits nach wenigen Tagen hat das historische Jahrmarttkino *Crazy Cinématographe* erneut zahlreiche Zuschauer ins Kinozelt gelockt, um sich auf eine Zeitreise in die schillernde Kindheit des Kinos zu begeben. Nach einer knappen Woche haben sich bereits annähernd 2.000 Zuschauer an dem rundum erneuerten Filmprogramm begeistert. Die seit 2007 ungemindert hohe Publikumsresonanz unterstreicht somit erneut, dass die neubelebte Tradition des „Cinématographe“ mittlerweile zu einer festen Größe der Schueberfouer geworden sei, erklärten die Verantwortlichen der Stadt Luxemburg.

Für die Jubiläumsedition zum 5. Geburtstag des weltweit einzigartigen Jahrmarttkinos wartet *Crazy Cinématographe* mit einem bunten Feuerwerk an attraktiven und familienfreundlichen Programm-Neuheiten auf. Besonderen Anklang bei Jung und Alt findet die Show „**Crazy Cartoon Circus**“, eine kurzweilige Reise in die frühe Kindheit des Zeichentrickfilms, bevor die legendäre Micky Maus im Jahre 1928 überhaupt geboren war! Präsentiert werden beeindruckend kreative Meisterwerke von Trickfilm-Pionieren wie Winsor McCay und Pat Sullivan aus den 10er und 20er Jahren, deren handgemalte Kreaturen auch heute noch quicklebendig sind. Eine besondere Attraktion ist dabei die liebenswerte Dinosaurierdame Gertie aus dem Jahr 1914, die von Historikern als der erste animierte Filmstar angesehen wird, der dem neuen Genre des Zeichentrickfilms den kommerziellen und künstlerischen Durchbruch brachte. Ein weiterer Star des Programms ist Felix the Cat, der schwarze Zeichentrick-Kater mit den weißen Augen und dem riesigen Grinsen, der in den 20er Jahren, noch vor Walt Disneys Micky Maus, dank surrealer Situationskomik zu einer weltweit populären Cartoonfigur avancierte.

Ein weiterer Höhepunkt der Ausgabe 2011 versteht sich als Hommage an den berühmten Filmmagier Georges Méliès, der dieses Jahr seinen 150. Geburtstag feiert. In einer von der Cinémathèque Française glanzvoll restaurierten Kopie wird dem Schueberfouer-Publikum der **erste Blockbuster der Filmgeschichte** präsentiert: „Le Voyage à travers l'impossible“ aus dem Jahre 1904. Mit diesem Science Fiction-Film, in dem mit erheblichem tricktechnischem Potential eine fantastische Expedition zur Sonne in einem „intergalaktischen Automobouloff“ in Szene gesetzt wird, hat Méliès den bis dahin aufwendigsten und, bei einer Dauer von 20 Minuten, auch längsten Film der frühen Kinogeschichte geschaffen.

Eine besondere Attraktion ist dieses Jahr die **Show „Crazy Luxembourg 1900“**, die als Spezialvorstellung am 28. August, 4. und 7. September präsentiert wird, jeweils um 16 und 18 Uhr. Dabei wird die luxemburgische Fernsehlegende Max Kuborn ganz ungewohnt in der Rolle eines historischen Kinoerklärers auftreten, um den Publikum die frühesten erhaltenen Dokumentarbilder über Luxemburg in der Belle Époque zu zeigen. So zeigt der Film „Das malerische Luxemburg“, den der Kinobetreiber Felix Medinger im Juni 1912 gedreht hat, eine beeindruckende Kameraaufnahme aus der Perspektive einer fahrenden Straßenbahn: vom Hauptbahnhof über die Avenue de la Gare und die Viaduc-Brücke bis zum großherzoglichen Palais. Auch das rege Treiben eines Wochenmarkts anno dazumal auf dem Knuedler sowie einer Tierschau sind zu sehen. Weitere Filme zeigen die Echternacher Springprozession aus dem Jahr 1906 sowie einen festlichen Blumen-Corso aus dem gleichen Jahr, in dem auch die künftigen Großherzoginnen Marie-Adelheid und Charlotte als blumenwerfende Prinzessinnen zu bestaunen sind. Eine besondere Rarität ist die Pathé-Produktion „Sur les Remparts du Luxembourg“, der erste erhaltene Film mit kolorierten Stadtansichten von Luxemburg Ende der 10er Jahre.



Musée du cinéma.



Ein Erlebnis der besonderen Art verspricht die **Ciné-Fanfare „Crazy Chirurgie 1900“**, die als *special event* am Donnerstag, den 1. September aufgeführt wird (20 und 21 Uhr). Nach dem großen Publikumsandrang im Jahr 2009 und auf wiederholten Zuschauerwunsch hin präsentiert die Cinémathèque dieses Jahr ein erneuertes Programm mit historischen Operationsfilmen aus den 1900er Jahren des französischen Chirurgen Dr. Doyen, des renommierten „Paganini des Skalpells“. Der Clou dieses Programms für besonders Nervenstarke: die Filme werden als „ciné-concert“ aufgeführt, live begleitet von der exzentrischen und balkanisch überbordenden Blaskapelle der „Fanfare du Commando Fête“.

Zu vorgerückter Stunde wird wiederum in der **Tradition der sogenannten „Herrenabende“** ein erotisches Betthupferl angeboten, diese Mal mit einem hochpikanten Haremsmärchen aus 1001 Nacht, dem Waschbrettbauch von Eugen Sandow, dem stärksten Mann der Welt von 1894, sowie dem ersten *French Kiss* der Kinogeschichte.

Die einzelnen Shows auf der Schueberfouer

Etwa 20-minütige Programme, die im Wechsel präsentiert werden. Tägliche Nonstop-Vorführungen, jeweils zur vollen Stunde. Mit Animation durch Kinoerzähler, Geräuschemacher und Klavier-Livemusik !

Programm 1 **Crazy Cartoon Circus**

Eine kurzweilige Reise in die verrückte Kindheit des Cartoons, bevor die legendäre Micky Maus überhaupt geboren war! Präsentiert werden völlig abgedrehte Trickfilme aus den 10er und 20er Jahren, die auch heute noch quicklebendig sind: von der wunderbar dressierten Dinosaurierdame Gertie, dem ersten Zeichentrickfilm überhaupt, bis hin zu *Felix the Cat*, der legendären Cartoonfigur mit dem breiten Grinsen. Um seine Herzdame zu verzaubern, fischt der schwarze Kater Perlenketten aus den Tiefen des Ozeans...

Programm 2 **Crazy Science Fiction**

Einer der frühesten Science Fiction-Filme, inspiriert von Jules Verne! Im Jahre 1904 dreht der Filmmagier Georges Méliès einen handkolorierten ‚*bigger than life*‘ Blockbuster-Film: « Le Voyage à travers l'impossible ». Es ist der bis dahin längste Film, der je produziert wurde (20 Minuten!), und sicherlich auch der wahnwitzigste: eine fantastische Expedition zur Sonne in einem «intergalaktischen Automaboulof ». Eine glanzvoll restaurierte Kopie der Cinémathèque française.

Programm 3 **Crazy Comedy**

Die durchgeknalltesten Filme des Jahrmarktkinos. Zu sehen sind der exzentrische König der Springer John Higgins, ein seltsamer Inkubator für Babys, der überhitzt und zu einem (etwas zu) schnellen Brüter wird, sowie eine Zauberlotion mit erstaunlichen Nebenwirkungen, die aus Männerglätzen imposante Frauenbrüste sprießen lässt...

Programm 4 (nur für Erwachsene | ab 22:00 Uhr) **Erotik 1900**

Als unsere Großmütter die Schnürkorsagen lösten und unsere Großväter noch den Puls in den Lenden spürten: erotische Hochpikanterien aus der Belle Epoque, nur für ein erwachsenes Publikum. Dieses Jahr präsentiert *Crazy Erotique 1900* einen Harem der besonderen Art, die amourösen Eskapaden von « Schwester Vaseline » sowie den allerersten *French Kiss* der Kinogeschichte (der übrigens amerikanisch war...!)



Special Event 1

Présentiert von Max Kuborn

Crazy Luxembourg 1900

Sonntag, 28. August + Sonntag, 4. September + Mittwoch, 7. September | 16:00 Uhr + 18:00 Uhr

Eine nostalgische Zeitreise mit Filmraritäten, die historische Ansichten von Luxemburg in der Belle Époque zeigen. Diese frühesten erhaltenen Dokumentarfilme über Luxemburg werden von der luxemburgischen Fernsehlegende Max Kuborn präsentiert, der hier in der ungewöhnlichen Rolle des historischen Kinoerklärers auftritt. Gezeigt wird unter anderem der Film „Das malerische Luxemburg“, der von einer fahrenden Straßenbahn aus aufgenommen wurde, die Echternacher Springprozession von 1906 sowie der erste erhaltene Farbfilm über Luxemburg überhaupt.

Special Event 2

Die Rückkehr des Dr. Doyen [feat. La Fanfare du Commando Fête]

Ciné-Fanfare „Crazy Chirurgie 1900“

Donnerstag, 1. September | 20:00 Uhr + 21:00 Uhr | ab 16 Jahren

Nach dem großen Publikumserfolg auf der Schueberfouer 2009 kehrt der nunmehr berühmt-berüchtigte französische Chirurg Dr. Doyen, der „Paganini des Skalpells“, mit einem neuen Programm an historischen Operationsfilmen zurück. Musikalisch begleitet wird er dabei von der exzentrischen Blaskapelle der „Fanfare du Commando Fête“. Nur für Nervenstarke!

Special Event 3:

Live-Mix Best of 2010 [feat. DJ Kuston Beater]

Crazy Discographe

Freitag, den 2. September | ab 23:00 Uhr | Gratis-Eintritt

Live-Mix *Crazystyle*, aufgelegt von DJ Kuston Beater zum hypnotischen Hintergrund-Sound eines leise schnurrenden Projektors der Marke Cinemeccanica. Vorgeführt wird ein „Best of“ des Crazy Cinématographe 2010.

Ort: Jahrmartszelt des Crazy Cinématographe, unterer Teil des Glacis (gegenüber des Route 66)

Vorstellungen: 20 Minuten-Programme, abwechselnd gespielt. Tägliche Vorführungen während der Schueberfouer (19. August bis 7. September), jeweils zur vollen Stunde: montags bis freitags von 19 bis 24 Uhr, samstags von 15 bis 1 Uhr, sonntags von 15 bis 23 Uhr, Mittwoch 24. August + Mittwoch 7. September von 15 bis 24 Uhr.

Informationen: www.crazycinematographe.lu

Kontakt: Nicole Dahlen | Cinémathèque de la Ville de Luxembourg | Tél. 4796 3057 | Email : ndahlen@vdl.lu



Musée du cinéma.

